

# Technische Baubestimmungen auf der Grundlage von CEB und FIP

**T 1559**

T 1559

Dieser Forschungsbericht wurde mit modernsten Hochleistungskopierern auf Einzelanfrage hergestellt.

Die in dieser Forschungsarbeit enthaltenen Darstellungen und Empfehlungen geben die fachlichen Auffassungen der Verfasser wieder. Diese werden hier unverändert wiedergegeben, sie geben nicht unbedingt die Meinung des Zuwendungsgebers oder des Herausgebers wieder.

Die Originalmanuskripte wurden reprototechnisch, jedoch nicht inhaltlich überarbeitet. Die Druckqualität hängt von der reprototechnischen Eignung des Originalmanuskriptes ab, das uns vom Autor bzw. von der Forschungsstelle zur Verfügung gestellt wurde.

© by Fraunhofer IRB Verlag

Vervielfältigung, auch auszugsweise,  
nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages.

**Fraunhofer IRB Verlag**

Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau

Postfach 80 04 69  
70504 Stuttgart

Nobelstraße 12  
70569 Stuttgart

Telefon (07 11) 9 70 - 25 00  
Telefax (07 11) 9 70 - 25 08

E-Mail [irb@irb.fraunhofer.de](mailto:irb@irb.fraunhofer.de)

[www.baufachinformation.de](http://www.baufachinformation.de)

Forschungsvorhaben IV/1-5-384/83-85

"Technische Baubestimmungen auf der Grundlage von CEB und FIP"

Schlussbericht zur Vorlage beim IfBt Berlin

Das Forschungsvorhaben ermöglichte es, die engen Kontakte zum Euro-Internationalen Beton-Komitee (CEB) und zum Internationalen Spannbeton-Verband (FIP) zu wahren und auszubauen, so dass im Vorfeld der internationalen Normung die Weichen günstig gestellt und beim Durchführen der Beschlüsse unsere Vorstellungen von Anfang an eingebracht werden konnten.

Das Mitwirken bei CEB hat sich seit 1964 über 20 Jahre hinweg kontinuierlich und stetig vollzogen mit einer besonders intensiven Phase von 1973 bis 1978, die im wesentlichen dem Erarbeiten der CEB/FIP-Mustervorschrift gewidmet war. Die Aktivitäten bei FIP haben sich hingegen erst in den letzten Jahren entwickelt, zeichneten sich hingegen von Anfang an durch einflussreiche Beziehungen auf Präsidiums- und Generalsekretariatsebene aus.

Aus den Tätigkeiten im Berichtszeitraum verdient Folgendes besonderer Erwähnung:

- Das Jahr 1983 stand vor allem im Zeichen der wieder zu verstärkenden Zusammenarbeit von CEB und FIP: aufgrund der Neuwahlen der Präsidenten (FIP 1982, CEB 1983) und der Umstrukturierung der Sekretariate (CEB teilweise nach Lausanne, FIP in London reduziert), hatten sich personelle Veränderungen ergeben, welche die früher so fruchtbare Kooperation nicht immer positiv beeinflussten.

Da wir bei zwei wichtigen Aufgaben führend mitwirken (CEB: Vorsitz der Arbeitsgruppe für Anwendungen der Mustervorschrift; FIP: Vorsitz der Kommission für praktisches Entwerfen und Bemessen), konnten wir gewissermassen von der Basis her mit unseren verschiedenen Entwürfen und Vorschlägen schon auf technischer Ebene ausgleichenden Einfluss nehmen, sobald sich Probleme beim Interpretieren und Fortschreiben der gemeinsam aufgestellten CEB/FIP-Mustervorschrift auf dem Jahre 1978 ergaben.

Unsere guten Beziehungen zu den Führungsgremien beider Vereinigungen trugen wesentlich dazu bei, bei von gewissen Stellen durch Unwissen oder auch Nachlässigkeit herbeigeführten Konflikten zu vermitteln.

- Die oben angesprochenen Schwierigkeiten hinsichtlich Kooperation zwischen CEB und FIP konnten 1984 in enger Zusammenarbeit mit dem neuen FIP-Präsidenten beseitigt werden. Dabei wirkten sich bestimmt auch unsere guten Kontakte zu den zukünftigen Präsidenten beider Vereinigungen und zum CEB-Sekretariat aus, das sich seit Mitte des Jahres ganz in Lausanne befindet.

Auf technischer Ebene haben wir federführend zwei Veröffentlichungen abgeschlossen:

- 1) FIP Recommendations on Practical Design of Reinforced and Prestressed Concrete Structures (erschieden bei Thomas Telford Limited, London 1984), die auf der CEB/FIP-Mustervorschrift des Jahres 1978 aufbauen, aber mehr auf die praktischen Belange des Massivbaus, einschliesslich der teilweisen Vorspannung, eingehen.
  - 2) CEB/FIP Design Manual on the Application of the CEB/FIP Model Code for Concrete Structures (CEB-Bulletin No 144), das Musterberechnungen und -bewehrungspläne von acht ausgewählten Beispielen enthält.
- 1985 wurde die Revision der Mustervorschriften aus dem Jahre 1978 eingeleitet durch das Einsetzen von Arbeitsausschüssen, die sich auf konstituierenden Sitzungen ihre Programme entwarfen:
    - für Band 1 mit den allgemeinen Sicherheitsfestlegungen in Form einer "working party", die vom "CEB/CECM/CIB/FIP/IASS/IVBH/RILEM Joint Committee on Structural Safety" eingerichtet wurde und in der wir offiziell FIP vertreten werden;
    - für Band 2 mit den Regeln für Stahl- und Spannbetonbau in Form einer "CEB/FIP Model Code Revision Group", in der wir besonders die Beteiligung der verschiedenen FIP-Gremien leiten.

Zurückschauend sind wir der Auffassung, wichtige Beiträge zum gegenseitigen Verständnis und zur Annäherung unterschiedlicher Standpunkte geleistet zu haben, und zwar sowohl innerhalb von CEB und FIP als auch im Bereich der Zusammenarbeit beider Vereinigungen. So hoffen wir, den Weg zu ebnen für ein von vielen gewünschtes gemeinsames Vorgehen der verschiedenen internationalen Vereinigungen des Bauingenieurwesens.

Vorausschauend bemühen wir uns, die praktische Zusammenarbeit zu vereinfachen durch das schrittweise Verlegen der technischen, später der gesamten Geschäftsführung von FIP an unsere Hochschule. Ein gemeinsames Generalsekretariat für CEB und FIP in Lausanne, das wirkungsvoll mit dem Zürcher Generalsekretariat der IVBH zusammenarbeitet, erscheint uns als erstrebenswertes Fernziel.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. H. H. H.', written in a cursive style.